

Zentralstelle für Auslandsdienst
 Berlin W8, Wilhelmstraße 62

Fernsprecher: Zentrum 12581 u. 12582; 11468 u. 11469

den 2. Sept. 1915.

Tagebuch-Nr. _____

(Es wird gebeten, bei der
 Beantwortung obenstehende
 Tagebuch-Nr. anzugeben.)



Herrn Professor Dr. J. Goldziher,

Budapest.

Sehr verehrter Herr Professor!

Ihr geschätztes Telegramm traf hier ein, als
 Herr Dr. Jäckh bereits nach Konstantinopel abgereist war.
 Ich werde jedoch nicht verfehlen, Herrn Dr. Jäckh davon
 Kenntnis zu geben, vielleicht ist es ihm bei seiner Rück-
 kehr möglich, Sie aufzusuchen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

i. A. *Diegler*

Priv. Sekr.